



01. MÄRZ 2012

10. JAHRGANG

2. AUSGABE

Berliner Str. 1 - jetzt voll in eigener Regie



Berliner Torturm

Es hatte sich schon bei der RBB-Öffnung der 18. Adventstür 2011 herumgesprochen, aber es gab noch Ergänzungsbedarf bei der Vertragsformulierung. Am 20. Januar konnte dann der zwischen dem Reformierten Kirchenkreis Berlin-Brandenburg und dem Heimatverein Altlandsberg e.V. geschlossene und ergänzte Grundstücks-Schenkungsvertrag beim Notar endgültig unterzeichnet werden. Eine Woche danach lag die erforderliche Zustimmung des Konsistoriums der Evangelischen Kirche Berlin Brandenburg Schlesische Oberlausitz vor. Damit ist nach über zehnjährigen Verhandlungen das Kernstück der ehemals Schwerinschen, sozialen Stiftung für die Bürger der Stadt an diese zur kulturellen Nutzung und Traditionspflege zurückgekehrt. Der Heimatverein ist jetzt Eigentümer mit der Verpflichtung zur satzungsgemäßen, gemeinnützigen Verwendung des Grundstücks. Gehören dazu doch außer dem 1879 errichteten Backsteinbau auch der Torturm, der älteste Teil und Ausgangspunkt der Stadtmauer sowie viele, zum Teil schon sichtbar gemachte, steinerne Rudimente unserer frühes-

ten Stadtgeschichte, die das Grundstück zum Bodendenkmal machen.

Somit wird die Pflege, Erhaltung, Sanierung und Nutzung, in Zusammenwirken mit der Stadt und der Vermarktung ihrer überraschungsvollen Geschichte, sowie mit dem Natur- und Denkmalschutz und ihrer Vermittlung an die Bürger, zu einer neuen Herausforderung für den Verein.

Die Gestaltungsarbeit, die wegen der schwebenden Rechtslage einige Zeit stagnierte, ist wieder angelaufen und nicht mehr nur auf Stadtführungen und das Sammeln und Zeigen von Gegenständen und Dokumenten fokussiert.

Bestehende Anforderungen und zu erwartende Kosten gestatten zwar keinen anerkannt öffentlichen Museumsbetrieb, im Rahmen des Vereinslebens sind jedoch Möglichkeiten zur Entfaltung, Gestaltung und Nutzung dieses stadthistorischen Kleinods für alle die gegeben, die sich mit den historischen Substanz der Stadt verbunden fühlen, und das sind schon jetzt nicht nur Altlandsberger. Wer dabei noch fördernd Hand anlegt, der ist natürlich besonders willkommen.

H. Niedrich, Vorsitzender des Heimatvereins

Aus dem Inhalt

- Seite 2 Aus der SSV; Analysephase für die Entwicklung...; Einfach verschwunden
- Seite 3 Sparkasse Märkisch-Oderland übergibt Trikots an die Stadtschule Altlandsberg; Stellenausschreibung; Internistin Dr. med. Herz errichtet neue Praxisräume...
- Seite 4 Das war unser Jahr 2011 · Aus der Arbeit der jungen Naturschützer der Stadtschule; 5. Ausflug mit dem Heimatverein Altlandsberg e.V.; Die Bürgerinitiative zieht Bilanz; Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaften ...
- Seite 5 2. Frühlingsball in Wesendahl...; Pflastererneuerung: Fahrradfreundliche Innenstadt
- Seite 6 Jubilare im März; Goldene Hochzeit; 90. Geburtstag
- Seite 7 Öffentliche Veranstaltungen März 2012

Aus der Stadtverordnetenversammlung

Ordentliche Sitzung am 26.01.2012

Diskussion und Beschlussfassung

- die Satzung zur Erhebung und zur Höhe von Gebühren für die Betreuung von Kindern in den Kindertagesstätten der Stadt Altlandsberg;
- überplanmäßige Ausgabe für das HH-Jahr 2011 in Höhe von 53.338,43,- Euro für Winterdienst;
- für das Haushaltsjahr 2012 werden Zuwendungen für kulturelle oder ähnlich gelagerte Aktivitäten in Höhe von 12.700,- Euro eingestellt;
- die Satzung zur Gewährung der Zahlung von Aufwandsentschädigungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr;
- Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Fortführung der vertraglichen Zusammenarbeit mit der Firma Fach & Werk Projektentwicklung GmbH bis 30. September 2012 zur Erarbeitung

der Entwicklungsstudie für die weitere Entwicklung des historischen Stadtkerns im Bereich Schlossplatz/ Schlosspark/Gutshof/Schlosskirche/Gutshaus; dabei ist eine Kündigungsmöglichkeit zum 30. April 2012 vorzusehen.

Besetzung von Ausschüssen:

1. der sachkundige Einwohner Herr Michael Töpfer wird aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales zum 31.01.2012 abberufen;
2. mit Wirkung vom 01.02.2012 wurde Frau Janine Pohle als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales berufen;
3. mit Wirkung vom 01.02.2012 wurde Herr Michael Töpfer als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe berufen;

Außerordentliche Sitzung am 13.02.2012

Diskussion und Beschlussfassung

- Berufung von Frau Anja Zöller zur Wahlleiterin der Stadt Altlandsberg;
- Berufung von Frau Sabine Poser zur stellvertretenden Wahlleiterin der Stadt Altlandsberg;
- Einleitung des Abwahlverfahrens zur Abwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Altlandsberg, Herrn Arno Jaeschke, durch Bürgerentscheid;
- der Abstimmungstag für die Durchführung des Bürgerentscheides zur Abwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Altlandsberg wird auf Sonntag, den 25. März 2012 festgelegt;

Die Protokolle können in der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Kurt Heidemann

Analysephase für die Entwicklung des Schlossareals kommt zum Abschluss

Die Analysephase zur Entwicklung des Schlossareals wird von der beauftragten Firma FACH&WERK und den vier durch den Auftragnehmer betreuten Studentengruppen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zum Abschluss gebracht. Die studentischen Endpräsentationen fanden am 24. Februar 2012 statt. Diese Ergebnisse werden in den Bericht von FACH&WERK im April 2012 einfließen.

Die Arbeit der ersten Etappe in der Entwicklung des Schlossareals war geprägt von zahlreichen Fachgesprächen und Beratungen mit Behörden und Ämtern, mit Fachämtern der Stadtverwaltung, mit der Unteren und der Oberen Denkmalbehörde, mit der Unteren Naturschutzbehörde, mit Beschäftigungsträgern, mit der Kirchengemeinde, mit dem Heimatverein, mit der Stadtinformation, mit dem Leader-Regionalmanagement „Märkische Seen“ und weiteren möglichen Partnern. Ergänzt wurde die Analysearbeit durch die wöchentlich stattfindenden Beratungen bei der Sanierungsbeauftragten und die Gespräche in der Zeitweiligen Arbeitsgruppe Schlossareal (ZAGS).

Die von der Stadt übergebenen Unterlagen sowie weitere Informationen über die Geschichte und zukünftige Nutzungspotenziale des Schlossareals wurden zusammengefasst und bewertet. Sie sind die Grundlage für eine erste Vorprüfung der Machbarkeit, um die 2. Etappe vorzubereiten. Das Raster für die zukünftigen Nutzungen ist in Form von Leitlinien – in enger Kooperation mit der ZAGS – erarbeitet worden, die der SVV vorgestellt wurden.

Weitere Themen, die nicht direkt mit dem Schlossareal in Verbindung stehen, wo jedoch Beziehungen zu anderen städtischen Einrichtungen zu erwarten sind, wurden ebenfalls untersucht und Vorschläge erarbeitet. Dazu gehören die strategische Entwicklung der Stadt, das Leitbild und Image der Stadt, der 10. Vogelscheuchenmarkt mit den offenen Höfen, das Jubiläum der Städtepartnerschaft mit dem polnischen Krzeczyce, die Belebung des Marktplatzes und andere Themen. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 26. Januar 2012 eine Fortsetzung des Vertrages mit FACH&WERK für die nächste Etappe, die Konzeptphase, beschlossen.

*Grit Burkhardt
Sanierungsbeauftragte*

Einfach verschwunden

Wer das Detail liebt und mit offenen Augen durch unsere Stadt geht, dem wird aufgefallen sein, dass die Uhr im Rathaus verschwunden ist.

Eine Uhr im Rathaus wird mancher fragen. Ja, über dem Wegweiser im Foyer war ihr Platz. Nach den dort durchgeführten Renovierungsarbeiten ist sie nun einfach nicht mehr da.

Seit vielen Jahrzehnten hing sie dort. Zugegeben, vielleicht war sie nicht die Schönste, aber wichtig war, sie ging immer richtig. Also bitte, gebt dem Chronometer seinen angestammten Platz wieder.

Klaus Krüger

P.S.:

Auf eine Antwort bzw. Stellungnahme zum verschwundenen historischen Brückengeländer am Strausberger Tor warten die Altlandsberger Bürger immer noch. (Siehe Artikel im Stadtmagazin vom Mai 2011)

Kita- Gebührensatzung beschlossen

Auf der Grundlage der im Januar 2012 beschlossenen Kita-Gebührensatzung werden bis Ende März 2012 die Kita- und Hortgebühren auf der Grundlage einer Kostenkalkulation neu berechnet.

Von den Eltern geleistete Überzahlungen werden verrechnet. Mit den Eltern, die noch keinen Bescheid erhalten haben bzw. unverschuldet in Rückstand geraten sind, werden einvernehmliche Lösungen besprochen.

Kurt Heidemann

Sparkasse Märkisch-Oderland übergibt Trikots an die Stadtschule Altlandsberg

Entsprechend ihres öffentlichen Auftrages unterstützt die Sparkasse Märkisch-Oderland regelmäßig die Arbeit der Schulen der Region mit Geldspenden sowie Sachwerten.

So wurden im Jahr 2011 auch der Stadtschule Altlandsberg neben Geldmitteln, Trikots für den Sportwettbewerb bereit gestellt.

Die Übergabe der Trikots fand am 23.01.2012 statt.

Die Leiterin der Sparkassenfiliale Altlandsberg, Frau Kristin Schröder und Mitarbeiter Kevin Schröder, übergaben die Trikots den Schülerinnen und Schülern der Klasse 5c, siehe Foto.

Kevin Schröder · Sparkasse MOL



Foto: Kurt Heidemann

Altlandsberger Kostbarkeiten

Bereits zum zweiten Mal las Petra Edelmann im Gutshaus aus eigenen Werken. Über 30 Personen drängten sich in unserem kleinen Lesekabinett und machten deutlich, dass die nächste Lesung durch Frau Edelmann bestimmt schon im Saal stattfinden muss.

Ihr neues 2011 erschienenes Buch „Zeitenwende“ ist eine glitzernde Sammlung kleiner literarischer Edelsteine. Ob Fabeln oder Märchen, Mauererschicksale, ob menschenfeindliche Kommerzialisierung des Gesundheitswesens, Kinderträume, das Schicksal zweier Seelen oder die Gedanken und Wünsche eines Wassertropfens, es begegnete uns an diesem Abend eine Vielfalt von Ideen und ein literarischer Facettenreichtum, der uns für eine Weile die sicher nicht kleinen Altlandsberger Probleme vergessen ließ. Mit kritischem Blick, überraschenden Ideen und in schöner Sprache ist ein Buch entstanden, das unsere Stadt zwar nicht namentlich erwähnt, in dem sich aber manche Szene durchaus auch abgespielt haben könnte.

Petra Edelmann und ihr Buch finden Sie täglich in ihrem Geschäft in der Poststraße 5.

Schmitt
Förderverein Bibliothek

Stellenausschreibung

In der Stadtverwaltung der Stadt Altlandsberg mit Sitz in 15345 Altlandsberg, Berliner Allee 6, ist folgende unbefristete **Vollzeitstelle zur sofortigen Besetzung** ausgeschrieben:

Kämmerin / Kämmerer
- Entgeltgruppe 10 TVöD -

Arbeitsgebiet:

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem:

Führung des Sachgebietes Finanzen in fachlicher und personeller Hinsicht, Bearbeitung finanzwirtschaftlicher Grundsatzzfragen, Durchführung der Haushaltsplanung und Haushaltsüberwachung, Erstellung der Jahresrechnung; Vorbereitung und Teilnahme an den Sitzungen der Gremien; Führung des Sachgebietes Organisation in Vertretung;

Formale Anforderungen:

Dipl. Verwaltungswirt/-in oder vergleichbarer Abschluss z.B. A-II-Anpassungslehrgang, Dipl.-Finanzwirt, Dipl.-Betriebswirt

Fachliche Anforderungen:

Voraussetzung ist eine langjährige Berufserfahrung im öffentlichen Bereich, insbe-

sondere in einer Kommunalverwaltung. Vorausgesetzt werden langjährige Führungserfahrungen in gehobener Position. Rechtssichere Anwendung der Vorschriften des kommunalen Haushalts- und Abgabenrechts des Landes Brandenburg u.a.

Außerfachliche Anforderungen:

Wirtschaftliches und kostenbewusstes Denken und Handeln, Verantwortungs- und Problemlösungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft; Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Motivation und Mitarbeiterförderung sowie Anleitung und Information; gute Ausdrucksweise und Argumentationsgeschick.

Bewerber/-innen werden gebeten, sich **ab sofort** bei der

Stadt Altlandsberg
Abteilung Organisation
und Finanzen
Berliner Allee 6
15345 Altlandsberg

mit aussagekräftigen Unterlagen zu bewerben.

Altlandsberg, den 13.02.2012

gez. Arno Jaeschke
Bürgermeister

Internistin Dr. med. Herz errichtet neue Praxisräume in der Stadt Altlandsberg

Im Interesse eines besseren Zuganges zur medizinischen Versorgung ist die Entscheidung von Frau Dr. med. Herz sehr zu begrüßen, neue Praxisräume in der Berliner Allee zu errichten. Der Bauantrag für das unbebaute Grundstück gegenüber dem Rathaus ist bereits gestellt.

Entstehen werden u.a. zwei Sprechzimmer, ein Behandlungsraum, Labor und Sanitärräume. Der Zugang sowie sämtliche Räume werden vollständig barrierefrei sein. Durch die Bushaltestelle direkt vor dem Grundstück und die geplanten Parkplätze wird die Praxis gut erreichbar sein. Mit dem Baubeginn rechnet die Fachärztin für Innere Medizin in der ersten Jahreshälfte 2012.

Kurt Heidemann

Das war unser Jahr 2011 • Aus der Arbeit der jungen Naturschützer der Stadtschule – Teil 1

Das Naturschutzjahr begann mit einem Novum: Zum 1. Mal wurde in Deutschland zu einer Wintervogelzählung aufgerufen, um festzustellen, welche Vögel hier bleiben. Vom 6. bis 9. Januar wurden die gefiederten Freunde auch von uns beobachtet und das Ergebnis dem NABU mitgeteilt. Internet sowie in verschiedensten Zeitschriften lieferten Zählhilfen, sodass die Bestandsaufnahme kinderleicht war. Die Kohlmeise machte das Rennen mit über 370000. Zweiter mit über 320000 Sichtungen war der Haussperling. Häufige Überwinterer waren Grün-, Buchfink, Blaumeisen, Kleiber, Eichelhäher und Spechte. Hinzu kamen Gäste aus dem hohen Norden wie Bergfinken, Erlenzeisige und Rotdrosseln.

Im April richteten wir mit der NABU-Ortsgruppe Neuenhagen den Uferschwalbenhügel im Gewerbegebiet zwischen Neuenhagen und Altlandsberg wieder her:

Die Wand wurde wieder fast senkrecht „abgestochen“, damit die Brut in den jedes Jahr neu angelegten Brutröhren nicht durch Raubtiere gefährdet wird. Dabei wurde dort auch der „Baum des Jahres“, die Elsbeere, auf dem Hügel gepflanzt. Müll und Unrat wurde säckeweise rings um den Schwalbenhügel und um den kleinen Teich eingesammelt. Es ist traurig anzusehen, wie das gesamte Naturschutzgebiet zwischen Autobahnunterführung und Umgehungsstraße - nicht nur Anglern und Skatern - hinterlassen wurde!

Ein Bewohner des Mühlenfließtales lässt sich zum Glück davon nicht stören: der Biber. Auch in diesem Jahr fanden wir seine Spuren, aber er selbst blieb für uns unsichtbar.

Dafür hatten wir aber sehr intensiven Kontakt mit dem Igel. Unter dem Motto „Der Igel- wehrhaft und trotzdem schutzbedürftig“ starteten wir mit der Fachgruppe Igelschutz des NABU eine Aktion zu deren Auswilderung. Im vergangenen Herbst waren viele unterge- wickelt, krank oder verletzt aufgefunden und in Pflegefamilien über den Winter gebracht worden, so z.B. von der Neuenhagener „Igelmutter“ Frau Thebud, die 45 Igel betreute. Mit ihr und dem Koordinator der Berliner Igelstation in Köpenick Herrn Volkmann suchten wir bereits im März in Altlandsberg nach geeigneten Auswilderungsstellen. Frau Thebud erklärte der Klasse sehr anschaulich, wie Igel leben, welchen Gefahren sie ausgesetzt sind und was die Kinder beim Auswildern beachten sollten. Im Klassenraum wurde eine Schautafel gestaltet, auf der sich alles um die stacheligen Vierbeiner drehte. In der Schule verteilten wir einen Flyer zur Igel- auswilderung und bereiteten die Übernahme der kleinen Igel vor. Und dann die Überraschung (am 7. Mai um 20 Uhr auf dem Netto- Parkplatz): die Igel reichten nicht! Unsere Aktion hatte bei Schülern, deren Eltern und Nachbarn eine so große Resonanz hervorgerufen! Zum Glück waren einige Igel in den Berliner Stationen noch nicht aufgewacht, sodass Herr Volkmann noch einen 2. Termin ansetzte, 14 Tage später. So kamen dann alle Igelkinder hier unter. Toll!

G. Zabel

Teil 2 folgt in der nächsten Ausgabe des Altlandsberger Stadtmagazins.

5. Ausflug mit dem Heimatverein Altlandsberg e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins, am Sonnabend, den 12.05. 2012 wollen wir unsere 5. Busfahrt unternehmen.

Abfahrt 08:30 Uhr
Treffpunkt Marktplatz
Rückkehr in Altlandsberg
 ca. 19:00 Uhr

Preis für Bus und Führungen
 25,00 Euro

Als erstes werden wir die Slawenburg Raddusch nahe Vetschau besuchen, mit einer Führung. Anschließend geht es nach Luckau, das wie Altlandsberg, zur AG Städte mit Historischem Stadtkern gehört. Wir werden mittags zum Essen einkehren. Die Auswahl der Speisen erfahren Sie wie immer im Bus, wo wir die Bestellungen für das Essen entgegennehmen. Gegen 15 Uhr ist ein Rundgang mit dem Nachtrat von Luckau geplant, dieser dauert etwa 1 Std., oder man macht eine Stadtführung von 2 Std. mit. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welchen Rundgang sie mitmachen möchten. Rückfahrt nach Altlandsberg gegen 17 Uhr.

Wer interessiert ist, auch mit Bekannten, Verwandten oder Freunden sich die Slawenburg und die schöne Stadt Luckau anzusehen, melde sich bitte bis zum 28.03.2012 unter der Nummer

033438-67786 bei

Brigitte Hildenbrand

oder unter brihildenbrand@aol.com

Den Betrag von 25,00 € pro Person überweisen Sie bitte bis zum 15.04. 2012 auf das Konto: Sparkasse MOL

BLZ: 170 540 40

Konto: 3000 440 347

Kennwort: Busfahrt

Wir freuen uns schon heute auf eine interessante Fahrt mit dem Heimatverein.

Die Organisatorin *Brigitte Hildenbrand*

Die Bürgerinitiative zieht Bilanz

Extrakt einer Pressemitteilung

LKW-Fahrverbot

Die ersten Erfahrungen seit Inkraftsetzung des LKW-Fahrverbots durch die Altstadt sind ernüchternd, die Unzufriedenheit der Anwohner nicht zu überhören. Fahrzeugführer verstoßen ständig gegen die neue Verkehrsregelung. In der Stadtverwaltung wird über Lösungen nachgedacht

Der Zusatz „land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ ist irreführend, weil es in der Altstadt keine landwirtschaftlich zu bewirtschaftenden Flächen gibt. „Brummfahrer“ kennen den Geltungsbereich der Zusatzbeschilderung oftmals nicht oder ignorieren ihn.

Wenn wir auf uns als Ackerbürgerstadt aufmerksam machen wollen, dann nicht mit diesen Schildern. Dafür gibt es bessere Möglichkeiten. Unsere noch 3 erwerbstätigen Ackerbauern in der Altstadt bewirtschaften ihre Äcker vor den Toren der Stadt.

Baumpatenschaften

Im Frühjahr wird die BI ein Projekt „Baumpatenschaften-Bürger schaffen Stadtidentität“ starten, dazu wurde bereits im Oktober in der Poststraße eine Aktion durchgeführt. Näheres dazu finden Sie auf www.lebenswertes-altlandsberg.de. Unterstützung durch die Stadt und den Ortsbeirat, durch Interessenten und Sponsoren ist willkommen.

BI-Sprecherrat

Einladung

Die Vollversammlung der Teil - Jagdgenossenschaft Altlandsberg-Wegendorf findet am Samstag den **24.03.2012, um 10.30 Uhr im Café Petite Altlandsberg** statt.

Eingeladen sind alle Eigentümer (bejagbaren Grund und Boden) der Stadt Altlandsberg/ OT Wegendorf.

Vorsitzender
 der Teil-Jagdgenossenschaft
 Peter Garbotz

Einladung

zur Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Altlandsberg Teilbezirk Buchholz

Am Mittwoch den **21. März 2012** in der Gaststätte „Alte Spitzmühle“ in Spitzmühle um 19. Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht über Finanzen des Jahres 2011

3. Diskussion
4. Beschlüsse
 - a) Entlastung des Vorstandes
 - b) Jagdpachtauszahlung
5. Wahl des Vorstandes/Vorsitzenden
6. Sonstiges

Vorsitzender *Herbert Gesche*

Eingeladen sind alle berechtigten Grundbesitzer in der Gemarkung Buchholz.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wesendahl

**am Freitag, den 23.03.2012
um 17.00 Uhr**

in der Gaststätte „Alte Spitzmühle“.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des neuen Vorstandes
5. Bericht und Beschluss des Jahreshaushaltsplanes 2012/13
6. Sonstiges
7. Auszahlung der Jagdpacht

Die Versammlung ist öffentlich.

Mit freundlichen Grüßen

*Franz Müller · stellv. Vorsitzender
der Jagdgenossenschaft*

2. Frühlingsball

Eintritt
3,00 €

**in Wesendahl für Jung und Alt
am Samstag, 24. 03. 2012 um 20:00 Uhr**

im Saal der BB Obst GmbH, mit der

HUFEISEN-OLDIE-PEK-BAND

hausgemachter **Frühlingsbowle** und

Kür der/s Ballkönigin & Ballkönigs

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer: **0180 55 82 22 32 45**

**Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis
des diensthabenden Arztes statt!**

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Praxisanschrift: Petershagen

Dres. Grunke/ Dudlitz · Tel.: 033439/ 59280

Wilhelm-Pieck-Str. 157-159 · 15370 Petershagen

Praxisanschriften: Neuenhagen

Dr. Laukner · Tel.: 03342/ 7976

Rudolf-Breitscheid-Allee 32

15366 Neuenhagen

Frau Lehmann · Tel. 03342/250012

Hauptstraße 10–12

15366 Neuenhagen

Pflastererneuerung: Fahrradfreundliche Innenstadt

Die Pflastererneuerung in unserer Innenstadt bietet die Chance, auf eine Gruppe von Verkehrsteilnehmern mehr einzugehen, die hier bisher recht schlechte Karten hatte-die Fahrradfahrer.

Das derzeitige Pflaster ist zu glatt für Fahrräder! Nicht nur bei nasser Straße!

Die breiten Fugen verhindern ein normales, sicheres Fahren!

Vor der Stadtschule gut bemerkbar: in der Granitsteinrinne kann man vor Durchschüttelung kaum ordentlich fahren. In der Klosterstraße geht es auf den kleineren, rauen Steinen dann problemlos.

Der Leitfaden "Fahrradfreundliche Innenstadt" der AG der Städte mit historischem Stadtkern könnte den Planern helfen.

Es wäre eine Weichenstellung für die Zukunft!
Robert Preis

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Ortsteile Altlandsberg,
Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf: 0180/ 558 222 3970

Wesendahl und Gielsdorf:

0180/ 558 222 3950

Hebammenbereitschaft (Kreißaal):

03341-524662

Frauennotruf:

0170-5819615

Feuerwehr und Rettungsleitstelle:

0335-5653737

Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:

03341- 52273

Frauenhaus/Frauenberatungsstelle:

033439-54452

Störungsbereitschaft:

- Gasversorgung (EWE AG):

01801-393200

- Stromversorgung (E.ON edis AG):

0180-1213140

- Wasserverband Strausberg-Erkner:

03341-343111



Malermeister
Michael Jendritzki

**Mit uns sind
Renovierungen
ein Kinderspiel.**

Schillerstraße 11
16356 Werneuchen
Tel./Fax: 03 33 98/ 91 00 93
Mobil: 01520/ 33 23 919

Geburtstagsjubilare Altlandsberg im Monat März 2012

Altlandsberg

02.03.	Marianne Beckmann	zum 71.
02.03.	Hildegard Hahm	zum 89.
02.03.	Renate Josteit	zum 72.
02.03.	Erna Mettner	zum 92.
02.03.	Manfred Papendorf	zum 78.
03.03.	Herbert Born	zum 75.
03.03.	Manfred Bugge	zum 75.
04.03.	Gisela Eichler	zum 85.
04.03.	Luise Zank	zum 72.
05.03.	Dieter Raumann	zum 73.
06.03.	Christa Lehmann	zum 80.
06.03.	Klaus-Ulrich Scheere	zum 71.
07.03.	Günter Czerwonatis	zum 72.
07.03.	Ilona Friedrich	zum 80.
07.03.	Gerhard Ney	zum 72.
08.03.	Ilse Albert	zum 76.
08.03.	Siegfried Höwig	zum 76.
09.03.	Gudula Gauf	zum 74.
09.03.	Wilhelm Jürgen	zum 87.
09.03.	Erich Langner	zum 78.
10.03.	Ulrich Maciejewski	zum 78.
10.03.	Kurt Zschocke	zum 79.
12.03.	Erwin Burau	zum 86.
12.03.	Paulina Jasinski	zum 71.
12.03.	Günter Sadlowski	zum 71.
12.03.	Ida Stoppel	zum 78.
13.03.	Dr. Hans-Jürgen Drope	zum 77.
13.03.	Hans Fincke	zum 76.
13.03.	Rolf Wiesemann	zum 77.
15.03.	Manfred Arbeiter	zum 77.
15.03.	Manfred Hewelt	zum 81.
15.03.	Ursula Klinkert	zum 88.
16.03.	Rosemarie Rielke	zum 92.
17.03.	Ruth Haase	zum 80.
17.03.	Inge Zelle	zum 78.
19.03.	Doris Hedwig	zum 77.
19.03.	Helga Küter	zum 76.
19.03.	Gerd Wohlgehagen	zum 70.
20.03.	Ingeborg Weise	zum 79.
22.03.	Henry Sassnau	zum 78.

24.03.	Margaret Bartetzko	zum 80.
24.03.	Ingrid Becker	zum 72.
24.03.	Brunhild Stern	zum 70.
24.03.	Günter Winkelmann	zum 76.
25.03.	Gertrud Labza	zum 79.
25.03.	Erika Lehmann	zum 72.
25.03.	Helmut Traeger	zum 79.
26.03.	Eva Dannenberg	zum 77.
26.03.	Sigrid Friske	zum 80.
26.03.	Margot Mahler	zum 77.
26.03.	Marga Teske	zum 73.
27.03.	Walter Szidzik	zum 72.
29.03.	Hanna Guhse	zum 73.
29.03.	Ilse Haferkorn	zum 92.
30.03.	Gertrud Bierhals	zum 78.
31.03.	Brigitte Brede	zum 75.
31.03.	Diethardt Josteit	zum 72.
31.03.	Ingeborg Mauga	zum 80.
31.03.	Heinz Pfänder	zum 73.
31.03.	Werner Preußner	zum 74.
31.03.	Karin Tornow	zum 73.

Bruchmühle

02.03.	Ernst Hecht	zum 81.
02.03.	Brigitte Hommitsch	zum 75.
03.03.	Manfred Zybell	zum 73.
04.03.	Hildegard Kling	zum 74.
04.03.	Hanna Ludwig	zum 76.
05.03.	Christa Ehling	zum 78.
05.03.	Margot Kreutner	zum 83.
06.03.	Hildegard Melzer	zum 76.
11.03.	Lothar Vecenz	zum 71.
11.03.	Helga Wolff	zum 76.
16.03.	Angelika Massino	zum 85.
16.03.	Anna-Elisabeth Müller	zum 76.
17.03.	Helga Scholz	zum 77.
19.03.	Hermann Ebert	zum 83.
19.03.	Peter Götze	zum 72.
20.03.	Dieter Matthias	zum 75.
22.03.	Willi Dämpfert	zum 70.
22.03.	Josef Kubitzka	zum 72.

23.03.	Manfred Bach	zum 70.
23.03.	Marlies Tschirner	zum 70.
24.03.	Dietmar Koyka	zum 70.
24.03.	Renate Thiel	zum 73.
27.03.	Edith Hadamik	zum 86.
27.03.	Brigitta Röthig	zum 76.
28.03.	Elfriede Raddatz	zum 79.
29.03.	Eveline Günther	zum 82.
29.03.	Ekkehard Hering	zum 74.
30.03.	Arnold Sabisch	zum 72.

Buchholz

15.03.	Ingeborg Wolff	zum 71.
17.03.	Arnold Kutzner	zum 72.
22.03.	Charlotte Schmidt	zum 79.

Gielsdorf

04.03.	Joachim Hammann	zum 73.
07.03.	Hilda Schmidt	zum 90.
09.03.	Peter König	zum 71.
11.03.	Horst Rodner	zum 73.
14.03.	Erich Neubauer	zum 71.
16.03.	Marie Löwenberg	zum 92.
23.03.	Uwe-Peter Eckert	zum 74.
26.03.	Ursula Spank	zum 86.
28.03.	Peter Abendroth	zum 75.

Wegendorf

02.03.	Ehregard Schwabe	zum 77.
03.03.	Elrid Metzkes	zum 80.
03.03.	Helga Winzek	zum 76.
12.03.	Rudi Henschler	zum 74.
13.03.	Herta Schleusener	zum 88.
27.03.	Reinhold Schmidtke	zum 88.

Wesendahl

06.03.	Walter Böhm	zum 74.
15.03.	Marie Tannfeld	zum 92.
24.03.	Ingeborg Laubach	zum 83.
31.03.	Martin Palm	zum 83.

*Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit
Am 20. Januar 2012 begingen*



*Evelin und Wolfgang Mahler
ihr goldenes Ehejubiläum*

*Am 11. Februar 2012 feierte
Frau Erika Holst ihren 90. Geburtstag.*



*Die Glückwünsche überbrachten Bürgermeister
Arno Jaeschke und Ortsvorsteher
Ravindra Gujjula.*

Die Redaktion des Altlandsberger Stadtmagazins schließt sich den Wünschen an.

Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 31. März 2012

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Ortsteil Altlandsberg

- 01.03. 19:00 Stammtisch des AGFV 2000 e.V. in der Gaststätte „Dos Parejas“
- 01.03. 19:00 Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe
- 05.03. 19:00 Ausschuss für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung
- 07.03. 19:00 Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Straße 1
- 07.03. 19:00 Hauptausschuss
- 12.03. 19:00 Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales
- 22.03. 19:00 Stadtverordnetenversammlung
- Bibliothek im Gutshaus, Krummenseestraße 1, Tel.: 033438-64414**
- 03.03. 20:00 The Shee - Schottische Musik im Gutshaus (siehe Text)**
- Haus der Generationen, Berliner Allee 18, Tel: 60929**
- 05.03. 20:00 Öffentliche Sitzung der Bürgerinitiative „Lebenswerte Altstadt Altlandsberg“
- montags 18.30 Künstlergruppe „ARTlandsberger“
- dienstags 18:00 Töpfergruppe - Interessenten willkommen
- mittwochs 14:00 Senioren spielen Karten
- donnerstags 10:00 - 11:00 Stuhlgymnastik u. Gedächtnistraining für Senioren
- freitags 13:30 Seniorensport in der alten Schulturmhalle;
- Beraterbüro - Bewerbungshilfe:** Fr. 8:00 - 13:00 Uhr
- Kleiderkammer u. Nähstube:** Mo. - Do. 8:00 - 14:00 Uhr, Fr. 8:00 - 13:00 Uhr
- Hilfe bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche für Jugendliche:**
Termine f. Beratung über Tel.: 03341-3596346 / 43 oder beraterbüro.jafz@sterematbsg.de
- Schuldner- und Insolvenzberatung:** Anmeldung unter Tel. 03341-3596343
- Jugendclub im Haus der Generationen, Mo. - Fr. 9:00 - 15:00 Uhr**
- Kleine Galerie im Haus der Generationen, Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr**
- Verein Helfen - Hilft e.V., Tel: 60942, Funk: 0174 - 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4**
- täglich 09:00 - 13:00 Lebensmittelausgabe für Bedürftige, Kleiderkammer, Waren d. tägl. Bedarfs
- United Dancing Angels, Tanztraining im alten FFW-Gebäude, Am Markt 4**
- dienstags 17:30 Kids 2 und Neueinsteiger, Junioren ab 18:45 Uhr
- donnerstags 19:00 Elterntraining
- samstags 09:00 - 10:00 Minis, **10:00 - 11:00 Uhr Kids 1, 12:00 - 13:00 Uhr** Ballett/Dehnung, Dancefloor
- MTV 1860 Altlandsberg e.V., Poststr. 9, 15345 Altlandsberg, www.mtv1860.de - Abteilung Handball**
- 10.03. 19:00 MTV 1860 - VFL Wolfsburg
- 24.03. 19:00 MTV 1860 - TSV Nord Harrislee
- Fußballclub „JFC Märkische Löwen 09 e.V.“, Rückfragen bitte unter 0152-53127023; 03341-445972 oder 0163-3347669**
- Ortsteil Bruchmühle, www.bruchmuehle.de, Terminabsprache bitte unter Tel. 0171- 5361451**
- 03.03. 13:00 NABU Altlandsberg - Obstbaumschnitt-Nachmittag; Fr. Hecht, Wiesenring 7
- SG 47 Bruchmühle e.V., Landsberger Str. 30, 15345 Altlandsberg OT Bruchmühle, Tel.: 033439-77825, www.sg47bruchmuehle.de**
- montags 19:00 Gymnastikgruppe im Sportcasino
- Senioren:** Rückfragen bitte an Frau Schrage, Tel: 033439 77024; ehem. Schule - www.bruchmuehle.de
- 05./19.03. 14:00 Wandertreff, Treppenbrücke - Fichtestraße
- 06.03. 14:00 Geburtstagsrunde des Vormonats mit Unterhaltung u. Tanz; Frauentagsfeier
- 12./26.03. 15:00 Singerunde; ehem. Schule
- 13.03. 13:00 Thermalbad Bad Saarow; an den Haltestellen
- 17.03. 14:00 Kreativzirkel (Hinweise zu Arbeitsmaterialien siehe Internetauftritt bzw. Aushang an der ehem. Schule)
- 20.03. 8:00 Busfahrt - Tagesfahrt ins Sorbengebiet nach Dissen/Lausitz
- 27.03. 15:30 Kegeln im Hotel Flora; an den Haltestellen
- 01.04. 14:00 Senioren - Skatturnier; ehem. Schule
- mittwochs 9:30 Yoga; ehem. Schule; Uhrzeit nach Absprache
- 18:00 Englisch; ehem. Schule

Datum Uhrzeit Veranstaltung

- Allgemeiner Rottweilerclub e.V. in Buchholz - Trainingszeiten:** mittwochs ab 17:00 Uhr und samstags ab 14:00 Uhr, offen für alle Rassen
- Ortsteil Gielsdorf**
- 09.03. Frauentagsfeier
- montags 9:30 - 10:30 Seniorensport; Gemeinschaftshaus
- freitags 16:00 - 17:30 Chor; Winterkirche
- freitags 18:00 - 21:00 Englisch in zwei Gruppen (18:00-19:30 und 19:30-21:00); Winterkirche
- dienstags 14:00 - 18:00 Sprechstunde der Ortsvorsteherin im Gemeinschaftshaus, Tel.: 03341-390877**
- Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67549 od. 67215 / Kontakt Bewegungsgruppe: 033438-67016**
- 06.03. 14:30 Basteln für Jung und Alt bei Frau Lange
- 7./21.03. 10:00 Bewegungsgruppe
- 08.03. 14:30 Frauentagsfeier im Gemeinderaum
- 09.03. 18:00 Skatturnier; Gemeinderaum
- 12.03. 15:00 Kegeln in der Seniorenresidenz Strausberg
- 15.03. 14:30 Basteln für Ostern im Gemeinderaum
- dienstags u. donnerstags 15:00 - 18:00 Jugendclub mit pädagogischer Betreuung; ehemalige Schule
- Ortsteil Wesendahl**
- montags 19:00 Gymnastik; FFW-Schulungsraum
- sonntags 14:00 Kidsclub; FFW-Schulungsraum
- Bürgersprechstunde: jeden 2. und letzten Mittwoch von 17:30 - 18:30 Uhr im FFW-Schulungsraum**
- Sonstige Veranstaltungen**
- Haus & Grund Märkisch Oderland - Altlandsberg**
- Sprechstunden:** Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nach telefonischer Vereinbarung unter: 033438-15445
- Skulpturenpark Wilkendorf:** Anmeldung unter Fax: 03341-216336, Tel.: 03341-215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de
- Camargue-Pferdehof Wesendahl:** Anmeldung:T.: 03341-314041 od. 0171-2780296; www.camargue-pferdehof.de
- Seehof Krummensee:** Anmeldung unter: www.seehof-krummensee.de; seehof-krummensee@t-online.de
- Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Str. 6, Tel.: 033438-60210, Fax: 60355**
- 02.03. 18:00 Weltgebetstag, Gemeinderaum Berliner Str. 16, Informationen über Land, Kirche u. Menschen in Malaysia, Speisen zum Probieren
- 04.03. 10:00 Familiengottesdienst Emmauskapelle/Stadtkirche
- 07.03. 15:00 Frauenkreis, Gemeinderaum
- 07./14./21./28.03. 17:00 Passionsandacht, Emmauskapelle
- 07./28.03. 19:00 Glaubenskurs im Pfarrhaus
- 11./18./25.03. 10:00 Abendmahlsgottesdienst, Emmauskapelle/Stadtkirche
- 15.03. 14:30 Seniorenkreis bei Frau Friske
- Evangelische Kirchengemeinde Bruchmühle**
- 21.03. 15:00 Kirchenkreis: Seniorenkaffee in der „Alten Schule“
- Evangelische Kirchengemeinde in Buchholz**
- 04./18.03. 9:00 Predigtgottesdienst
- 08./29.03. 14:00 Gemeindegottesdienst
- Evangelische Kirchengemeinde in Gielsdorf**
- 11./25.03. 10:15 Gottesdienst in der Winterkirche
- Evangelische Kirchengemeinde in Wegendorf**
- 11.03. 9:00 Gottesdienst
- 20.03. 14:30 Kirchenkaffee im Küsterhaus
- Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes**
- 02./16./23./30.03. 9:00 Hl. Messe
- 04.03. 09:45 Rosenkranzgebet
- 04./11./18./25.03. 10:00 Hochamt; **am 18.03. um 15 Uhr Rosenkranzandacht in Fredersdorf - Nord**
- 09./19./26.03. 09:00 Hochamt **am 09.03. mit anschl. Seniorenrunde**
- 29.03. 19:00 Pfarrfamilienkreis im Antoniussaal

Alle Angaben ohne Gewähr!

möbelmontage
 Küchen u. Möbelmontagen Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen
 Küchen und Geräte Verkauf Kompletter Arbeitsplattenwechsel
 Küchenumzugservice Fronten neu justieren

- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladaweg 11-
kuechenmontage@ewetel.net

BÜROGEMEINSCHAFT

Jörg Tomek
 RECHTSANWALT
 Fachanwalt Verkehrsrecht
 Erbrecht
 Arbeitsrecht
 Familienrecht
 Grundstücksrecht
 Insolvenzverfahren

Thomas Graul
 RECHTSANWALT
 Baurecht
 Sozialrecht
 Verwaltungsrecht
 Versicherungsrecht
 Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
 Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

Meisterbetrieb seit 1979

ARNDT
ELEKTRO-Installation

Kastanienallee 50 Tel. 033439 - 64 80
 15345 Altlandsberg Ortsteil Bruchmühle Fax 033439 - 781 77

plarewa
 Sachverständigen- und Planungsbüro für
 Technische Gebäudeausrüstung

Großbeerenstraße 169-171 Zweigbüro
 12277 Berlin-Tempelhof Berliner Straße 6
 T (030) 7418685 F (030) 7412038 15345 Altlandsberg
info@plarewa.de www.plarewa.de

EP: Schoetzau
 ElectronicPartner

Am Markt 9, 16356 Werneuchen
 Wilhelmstr. 41, 16269 Wriezen

499.-

Ihr Gefrierschrank heizt?
 Der Geschirrspüler streikt?
 Ihr Fernseher sieht schwarz?

Notfall - Hotline
 033398/90 347

BOSCH
 Technik fürs Leben

WIR REPARIEREN IHR GERÄT SCHNELL, KOMPETENT UND GÜNSTIG!

DACHDECKEREI
J. Günther
 Dachdeckermeister

seit 1900

Tel. 03 34 39/ 64 84
 Fax: 03 34 39/ 59 18

Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
www.dachdeckerei-guenther.de, info@dachdeckerei-guenther.de

KATJA'S GUTE KÜCHE
 Essen auf Rädern
 Buffets auch außer Haus

Ausstatten von Festen und Feiern

Katja Mann
 An der Promenade 4 Tel. 03 34 38 / 6 31 21
 15345 Altlandsberg **Funk 01 70 / 102 82 16**

BLUMENHAUS JUCKEL

Blumen und kreative Floristik für jeden Anlass,
 nach Ihren Wünschen gefertigt und frei Haus geliefert

Geburtsstagssträuße, Jubiläumssträuße, Hochzeitsträuße, etc.
 Dekorationen und Geschenke für jeden Anlass:
 Hochzeiten, Taufen, Geburtstage, etc.
 Schmücken von Kirchen, Festivals, Festzeiten, etc.
 Tischgestecke für jeden Anlass
 Trauerfloristik • Grabbepflanzung

16356 Werneuchen-Seefeld 16356 Werneuchen
 Eichenstrasse 2 Freienwalder Str. 24
 Tel. 03 33 98 / 67 99 17 Tel. 03 33 98 / 7 66 74
www.blumenhaus-juckel.de

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin mit Amtsblatt: Erscheint monatlich
 Herausgeber und verantwortlich: Stadt Altlandsberg,
 Der Bürgermeister, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
 Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88, E-Mail: info@altlandsberg.de
 Verantwortlicher Redakteur und mit der Herausgabe
 beauftragt: Kurt Heidemann (hei), Tel.: (033438) 1 56 85,
 Fax: (033438) 1 56 88,
 E-Mail: k.heidemann@stadt-altlandsberg.de.
 Redaktionskollegium: Rainer Hahm (r.h.), Horst Hildenbrand,
 Gabriele Johannsen, Dr. Hartmut Niedrich (h.n.), Klaus Schmitt
 Korrespondent: Michael Töpfer
 Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
 15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
 Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
 15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
 Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt
 Altlandsberg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR
 jährlich im Versand
 Auflage: 4.100
 Satz und Druck: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5
 15345 Petershagen/Eggersdorf
 Redaktionsschluss: 20.02.2012
 Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt muss
 nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält
 sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.
 Einsendeschluss für die Ausgabe 03/2012: 15.03.2012
 Schlussredaktion für die Ausgabe 03/2012: 19.03.2012

BESTATTUNGSHAUS
JUCKEL

- Erinnerungen, die unser Herz berühren,
 gehen niemals verloren -

Bestattung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen
 Beratung auch bei Ihnen zu Hause
 Vorsorge zu Lebzeiten (Versicherung, Vorsorgevertrag)
 Erledigung sämtlicher Formalitäten
 Überführung In- und Ausland
 Finanzierung der Bestattungskosten

16356 Werneuchen 16356 Ahrensfelde
 Freienwalder Str. 24 Dorfstraße 25
 Tel. 03 33 98 / 72 25 Tel. 030 / 500 125 14
 gegenüber der Kirche
www.bestattungshaus-juckel.de